

## **Jahresbericht 2017 des DRK-Ortsvereins Henstedt-Ulzburg**

Auf fast ein halbes Jahrhundert Rotkreuzarbeit kann der DRK-Ortsverein Henstedt-Ulzburg im Vereinsjahr 2017 zurückblicken. Geprägt durch ständige Veränderung bildet die soziale Arbeit des Vereins dennoch ein Konstante in Henstedt-Ulzburg. Auch wenn einige der Angebote bereits seit Beginn der Vereinsgründung bestehen, so hat sich das Programm doch stetig erweitert und umfasst inzwischen ungefähr 90 Angebote pro Monat. Das Jubiläumsjahr 2018 wirft seine Schatten voraus und die ersten Pläne für die Festlichkeiten wurden bereits gemacht.

Die Halle für die Katastrophenschutzfahrzeuge ist zu eng geworden, bietet außerdem keine sanitären Einrichtungen und ist für längere Ausbildungsveranstaltungen ungeeignet. 2017 begannen die Planungen für den Umzug in eine neue Unterkunft. Wir freuen uns sehr, dass unsere Bereitschaft ab Herbst 2018 in eine neue Halle in der Straße Siebenstücken umziehen kann, die diese Möglichkeiten bietet.

### **Bereitschaft**

Im Jahr 2017 kann die Bereitschaft des DRK Ortsvereins Henstedt-Ulzburg auf 41 aktive Mitglieder und knapp über 3000 ehrenamtlich geleistete Helferstunden zurück blicken.

An 21 Dienstabenden und zusätzlichen diversen Fort- und Ausbildungen wurden unsere Helfer regelmäßig geschult und weitergebildet.

Unsere Mitglieder übernahmen 36 Sanitätsdienste in und um unsere Gemeinde herum und unterstützten dabei auch andere Bereitschaften im Kreis Segeberg.

Außerdem haben unsere Helfer an mehreren Übungen der Schnelleinsatzgruppe des Kreises Segeberg teilgenommen. Die Schnelleinsatzgruppe wurde zu acht Einsätzen im Kreisgebiet gerufen.

Außerhalb der SEG waren unsere Helfer ein ganzes Wochenende beim G20-Gipfel im Einsatz.

In den drei ortsansässigen Katastrophenschutzgruppen die durch unsere aktiven Mitglieder zusätzlich besetzt werden, fanden weitere Dienstabende und technische Dienste statt.

### **Jugendrotkreuz**

Das Jugendrotkreuz zählt 42 aktive Mitglieder in drei Altersstufen. Die Gruppe Mini-Monster startete im vergangenen Jahr gleich mit zwei Gruppen beim Kreiswettbewerb und belegten souverän Platz 1 und 3. Die Gruppe Glühwürmchen Detektive konzentrierten sich vermehrt auf die Ausarbeitung ihres Betrages für unser jährliches Pfingstzeltlager in Wittenborn. Dieses stand im vergangenen Jahr unter dem Motto Wibos Filmfestival 2017.

Jede Gruppe wurde gebeten einen kurzen Film mit einem beliebigen Thema zu drehen. Die Filme wurden an einem großen Galaabend dem Publikum präsentiert und natürlich waren auch nennenswerte Stars wie Indianer Jones, Schneewittchen und viele anderen vor Ort um als Laudatoren die begehrten Wibos-Awards zu verleihen.

Das Wochenende wieder ein voller Erfolg und wurde mit einer Disco am Sonntag Abend, auf der man viele Berühmtheiten wie Pipi Langstrumpf oder Cinderella noch einmal auf dem Roten Teppich antraf, abgerundet.

Um die Gemeinschaft zu stärken und noch weitere JRK -Mitglieder zu motivieren, fand im vergangenen Jahr ein Ausflug übers Wochenende nach Dänemark statt, bei dem die Einhörner üben konnten wie das Material der Bereitschaften funktioniert. Ebenso mussten sie sich auf einen Campingplatz ihre Unterkunft selber aufbauen.

Kurze Zeit darauf fuhren die Gruppen der Stufe I im Rahmen eines Kreisausflugs zu den Karl-May-Festspielen. Sehr zum Leidwesen der Fahrer, denn diese hatten das Stück schon einige Male während der Sanitätsdienste sehen dürfen.

Außerdem hat das JRK hochmotiviert beim Gemeindefest die Teddys verbunden und den Notruf angenommen.

Das Jahr endete dann doch ziemlich ruhig mit den Weihnachtsfeiern der jeweiligen Gruppen.

### **Kleiderkammer**

Die Trennung von Annahme- und Abgabetermin hat sich bewährt. Am Dienstag in der Zeit von 9:30-11:30 Uhr und 15:00 bis 18:00 ist die Annahme von Spenden, mittwochs von 13:30 bis 16:30 Uhr Abgabe. Im Jahr 2017 mussten die Mitarbeiterinnen der Kleiderkammer viele Extraschichten leisten, denn nach wie vor ist die Spendenbereitschaft der Bevölkerung sehr groß. Durchschnittlich kamen pro Abgabetermin 30-50 Erwachsene und ihre Familien. Jeder von Ihnen zahlt eine Gebühr

von € 1,00 und darf dafür einen Wäschekorb voll Spenden mitnehmen. Begehrte sind vor allem Kleidung für junge Menschen, Babykleidung, Bestecke, Geschirr und Töpfe. Die Kleiderkammer wird vorwiegend von Flüchtlingen aufgesucht, die einheimischen Bedürftigen haben sich bedauerlicherweise schon vor einiger Zeit zurückgezogen. Die Verständigung klappt immer besser. Im Sommer fand ein Treffen der Kleiderkammermitarbeiterinnen aus dem Kreis Segeberg in den Räumen des DRK-Ortsvereins statt.

### **Gedächtnistraining und Englisch für Senioren**

Diese beiden kostenlosen Gruppenangebote für die ältere Generation werden von Vera Luther geleitet. Im Februar 2017 existierte die Englischgruppe seit 8 Jahren, während die Gedächtnistrainingsgruppe im Januar 2017 seit 16 Jahren anspruchsvolle Trainingseinheiten absolviert. „Diese Zahlen sprechen ihre eigene Sprache, nämlich: den Spaß am Aktivieren der grauen Gehirnzellen und einer mittlerweile freundschaftlichen Verbundenheit,“ freut sich die Kursleiterin. Neben bewährten Aufgaben versucht Vera Luther immer wieder neue, interessante Aufgabengebiete zu erschließen und neue Herausforderungen für die Teilnehmer zu finden.

### **Fit-ab-50, Yoga, die „Trauminsel -Auszeit für Frauen“ und der „Musikgarten“**

Kostenpflichtige Kursangebote gibt es beim DRK-Ortsverein für Alt und Jung.

Fit-ab-50 wird an zwei Orten in sechs Gruppen betrieben, jeweils drei im DRK-Heim Dammstücken und im Bürgerhaus. Jede Gruppe hat circa 12-15 Teilnehmer, es gibt noch freie Plätze. Am Mittwoch und Donnerstag gibt es jeweils eine Hatha-Yoga-Gruppe im DRK-Heim. Mittwochsabends entspannen Frauen auf der „Trauminsel“ und für die Kleinsten gibt es den „Musikgarten“, eine musikalische Früherziehung.

### **DRK-Tanzgruppe**

Die Tanzgruppe ist von 26 Tänzerinnen auf 21 zurückgegangen. 3 Teilnehmerinnen sind längerfristig erkrankt, 5 Tänzerinnen haben aus Alters- und Gesundheitsgründen ganz aufgehört.

Gunda Koppelman hat aus persönlichen Gründen die Leitung der Tanzgruppe Ende August abgegeben. Davor hatte sie einige Monate pausiert. Seit dem 1. September leitet Elke Wilk die Tanzgruppe im 14tägigen Rhythmus. Immer montags von 19.15 bis 20.45 Uhr sind die Tänzerinnen mit Spaß und Freude dabei. Öffentliche Auftritte gab es 2017 keine, allerdings wurde zu verschiedenen Gelegenheiten gefeiert und im Dezember eine Lichterfahrt durch Hamburg unternommen.

### **DRK-Kaffee+Kultur**

Jeden dritten Freitag im Monat sorgt das Team von „DRK-Kaffee-und-Kultur“ für gute Unterhaltung für die Gäste zwischen im Alter von 65 bis 95 Jahren. Auch 2017 präsentierte es ein abwechslungsreiches Programm: Ein Rätselnachmittag gab es im April und im Mai die Premiere des Kaffee-und-Kultur-Chors „Ton und Töne“. Ein Vortrag über aktives und gesundes Altern im August informierte über die positiven Resultate von guter Ernährung, Bewegung und einer heiteren Grundhaltung. Im Oktober wurden zum 12. Mal Sketche zur Aufführung gebracht. Das Sketchteam hat nun endlich einen Namen: Die Spätzünder! Sieben Auftritte wurden in diesem Jahr absolviert. Daneben gab es Spielenachmittage, eine Ausfahrt, Bingo und Gedächtnistraining.

### **Fahrdienst**

Die Fahrbereitschaft des DRK-Ortsvereins Henstedt-Ulzburg verfügt inzwischen über 20 Fahrer, die im Jahr 2017 insgesamt 20.849 km zurücklegten und 2.203 Stunden unterwegs waren. Die reine Fahrzeit beläuft sich auf 621 Stunden. Enthalten sind unter anderem regelmäßige Touren zu Veranstaltungen des Ortsvereins, der DRK-Sozialstation, BürgerAktiv und des Sportvereins, aber auch Fahrten für verschiedene Altenheime, für den Freundeskreis Wierzchowo oder den Blinden- und Sehbehinderten-Verein Schleswig-Holstein. Mit dem Verein „BürgerAktiv“ besteht nach wie vor eine enge Zusammenarbeit und der Fahrzeugpool.

### **Ortsverein**

Die zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten des Ortsvereins werden in der Geschäftsstelle Dammstücken von Bettina Radtke und Christel Michl ehrenamtlich mit hohem Zeitaufwand und

noch mehr Engagement koordiniert. Während der Öffnungszeiten an zweimal zwei Stunden in der Woche ist die Arbeit nicht zu erledigen, es werden in der Regel 30 bis 40 Stunden wöchentlich. Am 6.Mai wurden der bereits im Vorjahr angeschaffte Ortsvereinsbus, das neue Sozialmobil, das für den Transport von Rollstuhlfahrern geeignet ist, und ein Anhänger für die Logistikgruppe eingeweiht. Am 17.Juni nahm der DRK-Ortsverein am Gemeindefest teil, das erstmalig im Bürgerpark ausgerichtet wurde. Ein schöner Tag und ein großer Erfolg. Außerdem beiteiligte sich der Verein an der Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ im Frühjahr und der ortsweiten Aktion „HU verkauft“. Sieben Blutspendetermine wurden in Zusammenarbeit mit dem DRK-Blutspendedienst Nord-Ost durchgeführt, im Gemeindesaal der St.Petrus-Kirche auf dem Rhen, im Bürgerhaus, (dort unterstützt von Helferinnen von „BürgerAktiv“), sowie in den eigenen Räumen. 536 Spenderinnen beteiligten sich, darunter 39 Erstspender, ein deutliches Plus zum Vorjahr. Der Vorstand kam im Jahr 2017 zu 12 Sitzungen zusammen, des Weiteren wurden eine Mitarbeiterbesprechungen und eine Gruppenleiterbesprechung abgehalten, es erfolgte die Teilnahme an zwei Ortsvereins-Vorsitzenden-Tagungen, sowie an den Sitzungen der örtlichen Sozialen AG.